



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > [Neues Projekt der BayernHeim in Nürnberg](#)

Neues Projekt der BayernHeim in Nürnberg

11. November 2022

- **249 geförderte Wohnungen für Haushalte mit kleinen und mittleren Einkommen**
- **Raum für Sozialgewerbe in Kooperation mit der Stadtmission**
- **Neuer Wohnraum für Senioren**

Bayerns Ministerpräsident Dr. Markus Söder hat heute gemeinsam mit Bauminister Christian Bernreiter den ersten Spaten für das neue Bauvorhaben der BayernHeim GmbH gesetzt. Die staatliche Wohnungsbaugesellschaft baut im neu entwickelten Stadtquartier „Lichtenreuth“ in Nürnberg 249 geförderte Wohnungen, wovon 48 an die speziellen Anforderungen von Senioren angepasst werden. Drei Läden für Sozialgewerbe ergänzen das Angebot und versprechen ein lebendiges und attraktives Wohnquartier. „Der heutige Spatenstich zeigt: Es geht voran mit dem Bau von zusätzlichem bezahlbarem Wohnraum in Bayern. Wir geben heute den Startschuss für das bereits dritte derartige Projekt der BayernHeim in Nürnberg. Sie leistet damit einen wichtigen Beitrag, dass auch Menschen mit kleinem oder mittlerem Einkommen sich das Leben in der Stadt weiterhin leisten können“, so Bernreiter.

Das neue Stadtquartier Lichtenreuth im Süden von Nürnberg ist derzeit ein Schwerpunkt der Nürnberger Stadtentwicklung. Neben der neuen Technischen Universität entsteht hier Wohnraum für etwa 6.000 Menschen. Auch die BayernHeim GmbH, eine von drei staatlichen Wohnungsbaugesellschaften in Bayern, engagiert sich bei der Entwicklung des Quartiers und errichtet hier 249 Wohnungen speziell für Bürgerinnen und Bürger mit niedrigem Einkommen.

Ministerpräsident Dr. Markus Söder: „Heute wird Nürnberger Stadtgeschichte geschrieben. In Lichtenreuth entsteht ein Zukunftsviertel – 250 Wohnungen für 6000 Bewohner. Durch die Gründung der TU Nürnberg entwickelt sich die Stadt weiter. Und: Die Wohnungsmilliarde 2023 für Bayern ist Rekord.“

In zwölf zusammenhängenden Gebäudeabschnitten werden Wohnungen für Singles, Paare und Familien mit Kindern geschaffen. 48 Wohnungen sind für Senioren vorgesehen, sieben Wohnungen für Wohngruppen werden langfristig an die Stadtmission Nürnberg vermietet. Hinzu kommen drei Einheiten für Sozialgewerbe, welche ebenfalls von der Stadtmission Nürnberg betrieben werden. Die Anlage wird im energetischen Standard KfW 55 errichtet. Die so zu erwartende soziale Durchmischung und das Miteinander der Generationen im Quartier hebt Bauminister Christian Bernreiter besonders hervor: „Ich freue mich sehr über den Gemeinschaftsgedanken, der als zentrale Idee im städtebaulichen Entwurf steckt. Es entstehen mehrere Kinderspielplätze und grüne Erholungsinseln. Sogar Hochbeete wird es geben. Außerdem können die Bewohnerinnen und Bewohner drei Dachterrassen und Gemeinschaftsräume im Erdgeschoss nutzen.“

Das aus der Feder des Architekturbüros Schellenberg + Bäumler Architekten GmbH stammende Projekt wird von der Schultheiß Projektentwicklung AG entwickelt. In Partnerschaft mit der BayernHeim GmbH ist es gelungen, im Vergleich zu ursprünglichen Planungen über 70 % mehr Wohnfläche zu realisieren. Es sollen nun insgesamt 20.493 m² Wohnfläche entstehen.

Das Projekt in Nürnberg Lichtenreuth ist bereits das Dritte der BayernHeim GmbH in Nürnberg und nach dem Objekt an der Donaustraße das zweite Projekt mit der Schultheiß Projektentwicklung AG. Herr Büchele, Geschäftsführer der BayernHeim GmbH: „Ich freue mich sehr, wieder in Nürnberg zu bauen. In der Donaustraße vermieten wir bereits 97 Wohnungen, im Luitpoldviertel konnten wir im Sommer ein Grundstück erwerben auf dem weitere 86 geförderte Wohnungen errichtet werden.“

Die staatliche Wohnungsbaugesellschaft BayernHeim GmbH wurde im Juli 2018 gegründet. Ihr Schwerpunkt liegt auf der bayernweiten Schaffung von preisgünstigem Mietwohnraum in Gebieten mit erhöhtem Wohnungsbedarf. Von den über 4.500 Wohnungen, die die BayernHeim bisher auf den Weg gebracht hat, sind 234 Wohnungen vermietet und 806 in Bau.

[Auf dem Foto zu sehen \(von links nach rechts\):](#)

BayernHeim-Geschäftsführer Ralph Büchele, Bayerns Bauminister Christian Bernreiter, Ministerpräsident Dr. Markus Söder, MdL Karl Freller, Dr. Michael Fraas (Wirtschaftsreferent der Stadt Nürnberg). (Quelle: StMB)

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

